Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 32

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Titel und Orden

Jacob Ref

Der eine kriegt ein Titelchen,
der andere ein Ordensband.
Und manchen bringt dies Mittelchen
um den Verstand.

Helvetia sieht man innig beten
für Wohl und Vaterland:
Oh, dass sie alle danken täten
für Titel und für Band.

Für heiße Tage

(Aus einem Brief an einen Freund)

Was fang' ich armer Schreiber an
Bei dieser großen Hitze?
Die Feder klebt am Finger an,
Die Hosen an dem Sitze.
Mit Schweiß mischt sich die Tinte mir
Bei fünfundzwanzig Reaumür.

Im Schilfrohr schweigt der Frosch sogar,
Er singt nicht mehr vom Blatte.
Das Fischlein stumm schwitzt in der Aar'
Ohne Gilet und Kravatte.
Und alles stürzt sich in den Fluß
Bei dreißig Grad Celsius.

Von den Geschöpfen in der Welt
Lob' ich die Literaten,
Weil's einzuheizen dir gefällt
Dem Freund, der schon gebraten.
O hab' Geduld, Barmherzigkeit
Bei hundert Grad Zerfahrenheit! S.

Alleinige Anzeigen-Annahme: Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse,** Zürich und deren Filialen. Insertionspreis: 70 Cts. die fünfgespaltene Nonpareillezeile; Fr. 1.50 die dreigespaltene Zeile im Textteile. — **Redaktion: Paul Altheer,** Scheuchzerstrasse 65, **Zürich.** Tel. Hott. 31.75. — **Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach.** Tel. 3.91. Der »Nebelspalter« erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.